

E: 26.11.2025

DS-Nr.: 21-26/1676

FDP Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg

Freie Demokraten

FDP

An den
Vorsteher der
Stadtverordnetenversammlung
Friedberg

Anfrage ad-hoc-Mitteilung der ABO Energy GmbH & Co. KGaA zum eigenen Geschäftsergebnis 2025 sowie zur Neubewertung des eigenen Windkraft-Projektportfolios

Friedberg, 25.11.2025

FDP Ortsverband
Friedberg (Hessen)

Fraktion der FDP

Helge Müller
Stv. Vorsitzender der Fraktion

www.fdp-friedberg-hessen.net
www.fdp.de

Mail to:
Zukunft-gestalten@fdp-
friedberg-hessen.net

Mit ad-hoc-Mitteilung vom 21.11.2025 teilte die ABO Energy GmbH & Co. KGaA die Aktualisierung der eigenen Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2025 mit; es wird nunmehr ein Jahresfehlbetrag von rund 95 Millionen Euro erwartet. Zugleich erfolgte eine Neubewertung der in der Entwicklung befindlichen On-Shore-Windkraft-Projekte des Unternehmens, die sich europaweit gesunkener Zuschlagsquoten und -wahrscheinlichkeiten gegenübersehen. Dies führt nach Unternehmensangaben zu einer zeitlichen Verschiebung von Projekten durch die wachsende Überzeichnung in den Auktionen für die Einspeisevergütung.

Hierzu hat die Fraktion der FDP nachfolgende Fragen an den Magistrat mit der Bitte um Weiterleitung an die ABO Energy GmbH & Co. KGaA, soweit erforderlich:

- Welche Auswirkungen ergeben sich aus den neueren Entwicklungen für die Werthaltigkeit von Projektportfolios für den von Abo Energy zu realisierenden Anteil des Windparks Winterstein auf Basis des mit der Stadt Friedberg im Dez. 2024 geschlossenen Projektierungs- und Pachtvertrags? Sind Projektverzögerungen zu erwarten?
- Welche Auswirkungen hat die Neubewertung des Abo Energy Projektportfolios auf Basis der sich verstetigenden sinkenden Zuschlagsquoten auf das von Abo Energy für eine Bürgerbeteiligung am „Windpark Winterstein“ angebotene Nah&Grün-Invest-Modell sowie die Kooperation mit der Hessischen Zentralenergiegenossenschaft (HZEG)?
- Wie ist das Projektportfolio „Windpark Winterstein“ von Abo Energy rechtlich und wirtschaftlich von der Bilanz der ABO Energy GmbH & Co. KGaA getrennt?
- Welche geschäftliche Entwicklung mit Blick auf prognostizierte ROI-Renditen für On-Shore-Windparkbetreiber erwartet die Geschäftsführung von Abo Energy unter Berücksichtigung des derzeit rückläufigen Niveaus von Zuschlagshöhen für Windkraftprojekte an Land und welche Auswirkungen könnte dies auf das Windkraft-Projekt „Windpark Winterstein“ haben?
- Welche Auswirkungen auf die mittel- bis langfristige Liquidität (2. Grades) der ABO Energy GmbH & Co. KGaA hat die Neubewertung der Projektportfolios für On-Shore-Windkraftprojekte auf Grund o.g. Entwicklung? Welche Auswirkungen zeigen sich auf die Kapitalflussrechnung für das aktuelle Geschäftsjahr sowie das aktuell prognostizierte Nettoergebnis?

Wir bitten um Beantwortung der Fragen zur Stadtverordnetenversammlung am
11.12.2025, spätestens zur ersten Sitzung in 2026.